

# Die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen

nach der

Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918.



Systematische Darstellung und Kommentar

von

Dr. jur. **Emil Beck**

Bern.



BERN

Verlag von Stämpfli & Cie.

1918



# Inhaltsverzeichnis.

Literatur . . . . .	Seite XI
Abkürzungen . . . . .	XIV

## A. Geschichtliche und wirtschaftliche Funktionen.

1. Das Anleihen . . . . .	1
2. Die Gläubigergemeinschaft . . . . .	5

## B. Die rechtliche Ausgestaltung der Gläubigergemeinschaft in der Verordnung des Bundesrates.

1. Voraussetzungen des Anleihe . . . . .	29
a) Allgemeine . . . . .	29
b) Spezielle . . . . .	31
I. Nach der Art des Anleihe . . . . .	31
II. Örtliche Voraussetzungen . . . . .	34
III. Zeitliche Voraussetzungen . . . . .	35
IV. Grösse des Anleihe . . . . .	36
2. Begriff der Anleihegläubigergemeinschaft . . . . .	38
a) Begriff des Obligationenanleihe . . . . .	38
I. Begriff der Obligation . . . . .	38
II. Begriff des Anleihe . . . . .	40
b) Begriff der Gemeinschaft . . . . .	45
3. Rechtliche Natur der Anleihegläubigergemeinschaft . . . . .	47
a) Rechtliche Natur des Anleihe . . . . .	47
b) Rechtliche Natur der Gläubigergemeinschaft . . . . .	48
I. Negative Umschreibung . . . . .	48
1. Keine juristische Person . . . . .	48
2. Keine Gesellschaft . . . . .	49
II. Positive Umschreibung . . . . .	50
4. Befugnisse der Gemeinschaft . . . . .	52
a) Allgemeines . . . . .	52
b) Methode der Umschreibung der Befugnisse . . . . .	52
c) Positive Umschreibung: Wahrung gemeinsamer Interessen . . . . .	53
I. Einheitliche Bedingungen (gleiche Rechtsstellung) . . . . .	55
II. Gleichmässige Wirkung der Beschlüsse . . . . .	56

	Seite
d) Schranken . . . . .	57
I. Verbot der Rangänderung bei Pfandrechten . . . . .	57
II. Verbot der Verpflichtung zu weiteren Leistungen . . . . .	58
III. Qualifizierte Mehrheit . . . . .	59
1. Gemäss Art. 16 . . . . .	60
2. » » 17, Absatz 2 . . . . .	61
3. » » 17, » 1 . . . . .	61
5. <i>Organisation der Gemeinschaft</i> . . . . .	62
a) Die Gläubigerversammlung . . . . .	62
I. Einberufung . . . . .	62
II. Stimmberechtigung . . . . .	64
III. Berechnung der Mehrheit . . . . .	68
IV. Abhaltung der Versammlung . . . . .	70
b) Die Vertretung . . . . .	71
I. Der Wahlvertreter . . . . .	71
1. Bestellung . . . . .	71
2. Befugnisse . . . . .	72
3. Abänderung der Vollmacht . . . . .	77
4. Abberufung . . . . .	77
II. Der Vertragsvertreter . . . . .	80
6. <i>Wirkung und Anfechtbarkeit der Beschlüsse</i> . . . . .	84
a) Allgemeines . . . . .	84
b) Nichtige Beschlüsse . . . . .	86
c) Die Anfechtbarkeit . . . . .	88
I. Voraussetzungen . . . . .	88
II. Die Geltendmachung . . . . .	91
III. Wirkung der Anfechtung . . . . .	92
d) Die Anfechtung wegen Willensmängeln . . . . .	93
e) Die Wirkung verbindlicher Beschlüsse . . . . .	94
7. <i>Das Verhältnis der Verordnung zu andern Bestimmungen</i> . . . . .	97
a) Zum ZGB und OR . . . . .	98
b) Zum Zivilprozess und Strafrecht . . . . .	98
c) Zur Hotelierverordnung . . . . .	98
d) Zum Schuldbtreibungs- und Konkursrecht . . . . .	99
8. <i>Die Stellung der Gläubigergemeinschaft im künftigen Gesetz</i> . . . . .	104

